



MERS

DROSSELRÜCKSCHLAGVENTIL

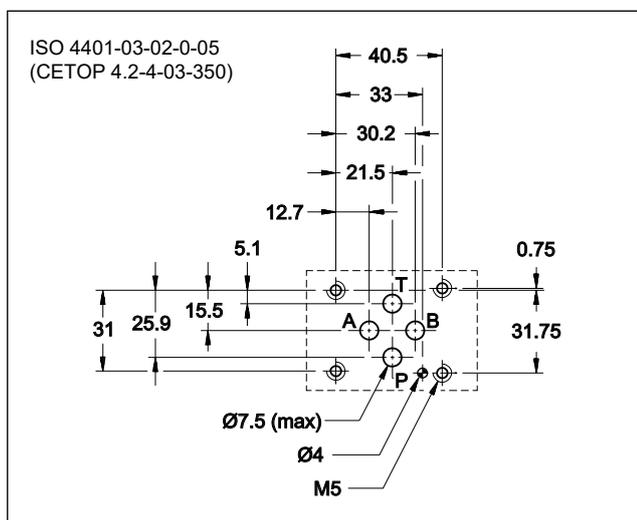
BAUREIHE 50

MODULARAUSFÜHRUNG

ISO 4401-03

p max 350 bar
Q max (siehe technische Daten)

KONTAKTFLÄCHE

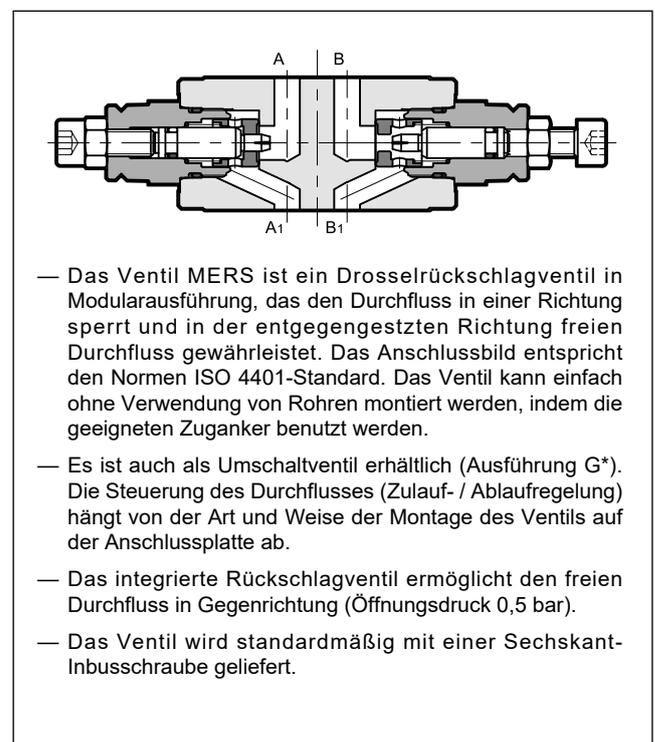


AUSFÜHRUNGEN

(siehe Tabelle hydraulische Symbole)

- Ausführung "D": Ablaufdrosselung in A + B.
- Ausführung "RD": Zulaufdrosselung in A + B.
- Ausführung "SA": Ablaufdrosselung in A.
- Ausführung "SB": Ablaufdrosselung in B.
- Ausführung "G*": Umkehrventil. Sehen Sie Abschnitt 1.

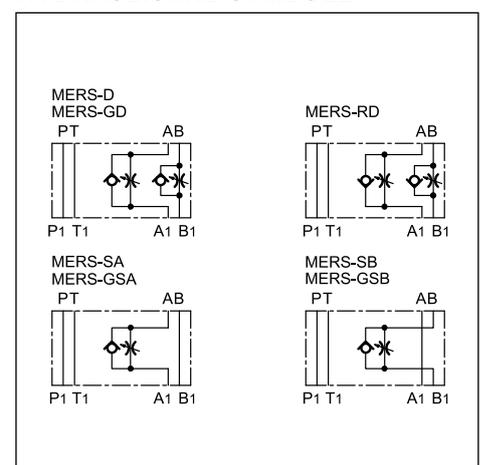
FUNKTIONSPRINZIP



TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	350
Öffnungsdruck des Rückschlagventils		0,5
Max. Volumenstrom in den gest. Leitungen	l/min	50
Max. Volumenstrom in den freien Leitungen		75
Durch Δp 10 bar gesteuerter minimaler Volumenstrom		$\leq 0,060$
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	1,3

HYDRAULISCHE SYMBOLE



1 - BESTELLBEZEICHNUNG

	M	E	R	S	-		/		/	50	/		
--	----------	----------	----------	----------	----------	--	----------	--	----------	-----------	----------	--	--

Nenngröße ISO 4401-03
Modularausführung

Drosselrückschlagventil

Ausführungen:

- D:** Ablaufdrosselung in A + B (**Standard**)
- RD:** Zulaufdrosselung in A + B
- SA:** Ablaufdrosselung in A
- SB:** Ablaufdrosselung in B

Ausführungen G*: Umkehrventil (**HINWEIS 1**)

- GD:** Drosselung in A + B
- GSA:** Drosselung in A
- GSB:** Drosselung in B

Option:
/W7 = Zink-Nickel-Beschichtung (siehe **HINWEIS 2**)
Weglassen wenn nicht erforderlich

Dichtungen:
keine Ang. für Mineralöle
V = Viton für Spezialflüssigkeiten

Baureihen-Nummer (Nr. 50 bis 59 gleiche Abmessungen und Installation)

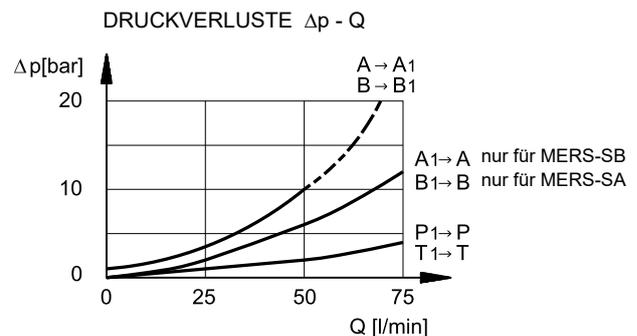
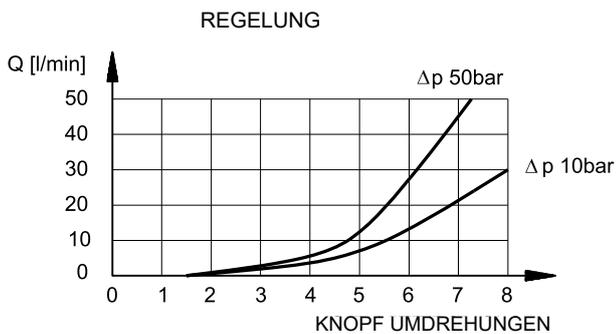
M = Steuerung durch den SICBLOC Knopf (keine Angabe für Steuerung durch Einstellschraube)

HINWEIS 1: Am Ventilkörper sind keine Senkungen für die O-Ringe vorgesehen. Die O-Ringe werden mit Hilfe einer Dichtungsplatte eingesetzt, die im Lieferumfang enthalten ist. Die Steuerung des Durchflusses (Zulauf- / Ablaufregelung) hängt von der Art und Weise der Montage des Ventils auf der Anschlussplatte ab.

HINWEIS: Auf Nachfrage ist das Ventil mit Zink-Nickel Beschichtung des Ventilkörpers lieferbar. **/W7** am Ende der Bestellbezeichnung hinzufügen.

2 - KENNLINIEN

(Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)

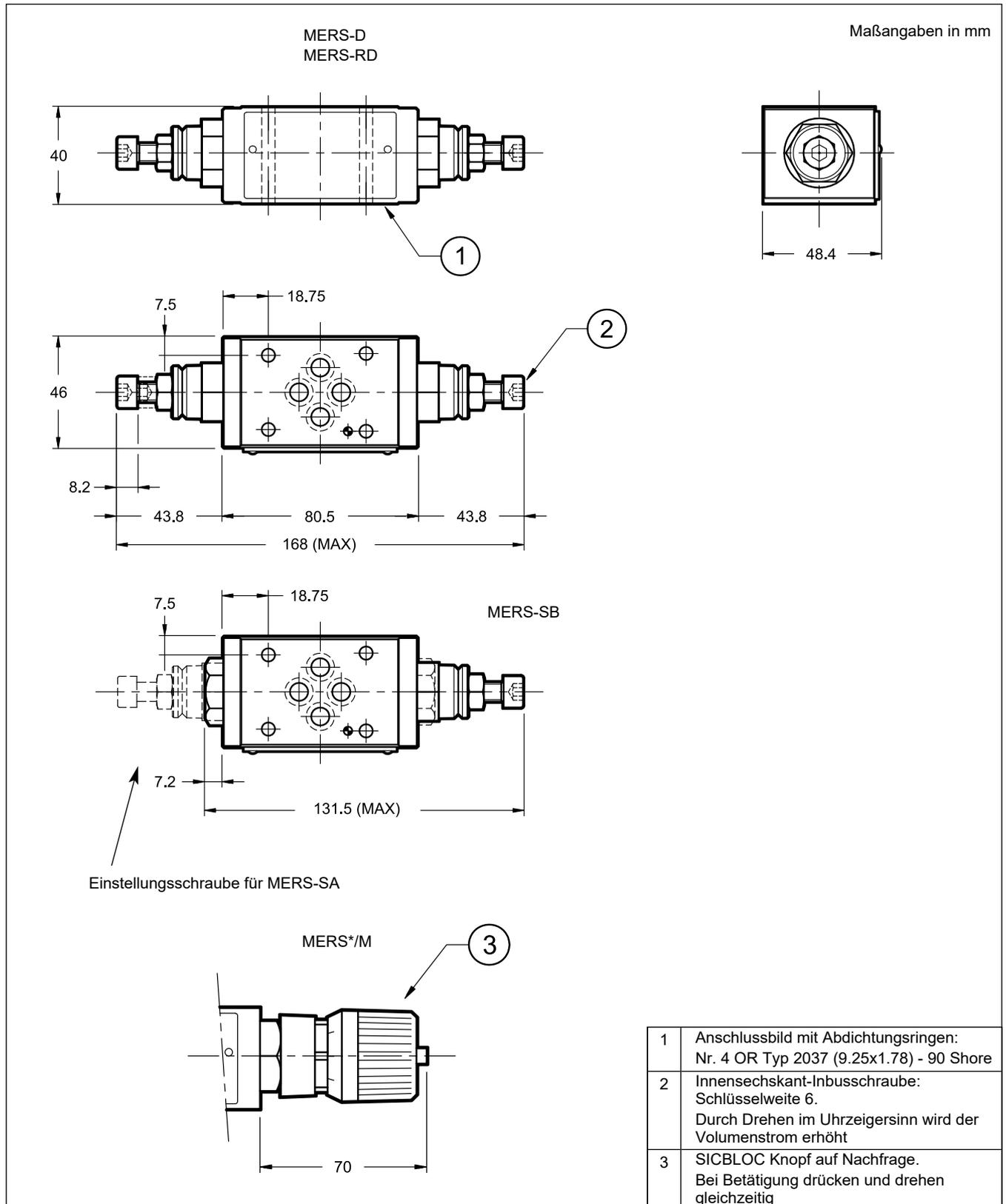


3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - MERS -D, -RD UND -S*: ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE



5 - MERS-G*: ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

